



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Ortsmitten – gemeinsam barrierefrei und lebenswert gestalten

Bewerbungsformular

ALLGEMEINE ANGABEN

Name der Kommune:

Landkreis:

Regierungsbezirk:

Freiburg Karlsruhe Stuttgart Tübingen

Raumkategorie nach Landesentwicklungsplan Baden-Württemberg:

Verdichtungsraum Randzone um einen Verdichtungsraum
 Verdichtungsbereich im ländlichen Raum Ländlicher Raum im engeren Sinne

Einwohnerzahl:

Ansprechperson:

Name: Vorname:

Dienststelle: Funktion:

Adresse:

Telefon: E-Mail:

Bitte speichern Sie dieses Dokument ausgefüllt als PDF ab und schicken es per E-Mail an:

info@ortsmitten-bw.de

Dieser Bewerbungsind folgende Unterlagen beizulegen:

Anlage 1: Lageplan, der die Ortsmitte sowie das Umfeld umfasst

Anlage 2: Zwei Fotos mit Problematik / Potenzial des Teilraums

Eine Unterschrift ist nicht notwendig.

Bei Fragen:

Planersocietät / pesch partner architekten stadtplaner GmbH

Dr. Michael Frehn / Philipp Hölderich (Planersocietät)

Tel.: 0721/831693-0

E-Mail: info@ortsmitten-bw.de

BEWERBUNGSSCHLUSS IST FREITAG, DER 30. Oktober 2020!

Hinweis: Am Montag, den 23. November 2020, findet in Stuttgart die Auftaktveranstaltung zum Projekt Ortsmitten statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Die Teilnahme der ausgewählten Kommunen wird erwartet.

1 STÄDTEBAULICHE, VERKEHRLICHE UND SOZIALE RAHMENBEDINGUNGEN

- 1.1 Bitte beschreiben Sie kurz die Siedlungsstruktur in Ihrer Kommune (Gliederung in Teilorte, Bebauungsdichte etc.).
(Bitte in max. 600 Zeichen antworten)
- 1.2 Mit welcher Ortsmitte oder welchem Teilraum wollen Sie sich bewerben? Bitte beschreiben Sie kurz den der Bewerbung beigelegten Übersichtsplan und erläutern die Lage Ihrer Ortsmitte bzw. des Teilraums (Innenstadt, Dorfmitte, Ortsteilmitte, Stadtteilzentrum etc.). (Bitte in max. 600 Zeichen antworten)
- 1.3 Bitte beschreiben und bewerten Sie die räumliche, funktionale und soziale Qualität der Ortsmitte bzw. des Teilraums hinsichtlich der Gegebenheiten (Wohnnutzung, öffentliche / soziale / kulturelle Einrichtungen, soziales Miteinander, Nahversorgung etc.). (Bitte in max. 1800 Zeichen antworten)

- 1.4 Bitte beschreiben und bewerten Sie die Ausgangslage und Problematik zur verkehrlichen und städtebaulichen Situation der Ortsmitte bzw. des Teilraums (Lärm- / Luft- und Verkehrsbelastung, Ortsdurchfahrten, Straßenraumverteilung und -gestaltung, Barrierefreiheit, Erreichbarkeiten durch die einzelnen Verkehrsträger, Aufenthaltsqualität, Leerstand / Fehlnutzung, Brachflächen etc.). *(Bitte in max. 2100 Zeichen antworten)*

2 PLANUNGEN UND BETEILIGUNGEN

- 2.1 Welche Maßnahmen zur Aufwertung des öffentlichen Raums wurden in Ihrer Kommune bereits unternommen? *(Bitte in max. 600 Zeichen antworten)*
- 2.2 Ist oder war das Gebiet Ihrer Ortsmitte bzw. des Teilraums Teil von Städtebauförderungsprogrammen oder ähnlichen Programmen bzw. nimmt oder nahm Fördermittel in Anspruch? *(Bitte u.a. auch Förderzeitraum darstellen; in max. 600 Zeichen antworten)*
- 2.3 Welche für die Ortsmitte bzw. für den Teilraum relevanten Daten, Planwerke und Konzepte (Ortsteil- / Quartiersentwicklungskonzept, Einzelhandelskonzept, Sanierungskonzept, Verkehrskonzept, Fußverkehrs- oder Nahmobilitätskonzept, Strategie zur Barrierefreiheit o. ä.) sind vorhanden? Ergaben sich hieraus bereits Themen- / Handlungsfelder? *(Bitte in max. 1200 Zeichen antworten)*
- 2.4 Welche Erfahrungen haben Sie bereits mit Bürgerbeteiligungsprozessen sammeln können und bestehen in Ihrer Kommune ggf. schon Ideen zum dialogorientierten Prozess? *(Bitte in max. 1200 Zeichen antworten)*

3 ORGANISATION DES PROJEKTS

- 3.1 Formloser Letter-of-Intent zu: Motivation der Kommune, sich am Bewerbungsauftrag zu beteiligen; Motivation der Kommune eine oder mehrere Maßnahmen zur Ortsmitte bzw. zum Teilraum umzusetzen; ggf. bestehende Ideen zur Ortsmitte bzw. zum Teilraum; Angaben zu Art, Umfeld und Themenfeld der gewünschten Beratung.
(Bitte in max. 2400 Zeichen antworten)

- 3.2 Bitte stellen Sie dar, welche lokalen Institutionen und gesellschaftlichen Gruppen zu den Beteiligungsbausteinen unbedingt eingebunden werden sollen (mobilitätseingeschränkte Personen, SeniorInnen, Kinder, Vereine, Verbände etc.) und welche Ansätze es bereits gibt.

- 1.
- 2.
- 3.

- 3.3 Durch wen wird das Projekt (inklusive der Beteiligungsbausteine) voraussichtlich betreut (Namen und Dienststelle)? (Bitte in max. 600 Zeichen antworten)

3.4 Wer war bei der Bearbeitung der Bewerbung beteiligt?

- Amt / Fachbereich
- BürgermeisterIn
- Gemeinderat
- Vereine / (private) Initiative
- Bürgerschaft
- Sonstige

Die Kommune verpflichtet sich, die Fachbüros bei der Durchführung bestmöglich zu unterstützen und an den Veranstaltungen, die im Rahmen des Projekts stattfinden, teilzunehmen. Zudem ist die Kommune einverstanden, dass Projektergebnisse veröffentlicht werden.

Ich bin damit einverstanden, dass die angegebenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der Bearbeitung des Bewerbungsverfahrens verarbeitet werden.

INFORMATIONEN ZUR DATENVERARBEITUNG

Die Kommune und der Antragsteller bzw. die Antragstellerin erklären sich einverstanden, dass die in diesem Formular angegebenen (auch personenbezogenen) Daten gespeichert und im Rahmen des Bewerbungsaufufes verwendet werden. Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist die NVBW – Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH, Wilhelmsplatz 11, 70182 Stuttgart, die im Rahmen einer Auftragsverarbeitung folgende Unternehmen mit der Datenverarbeitung beauftragt hat: Planersocietät, Gutenbergstraße 34, 44139 Dortmund und pesch partner architekten stadtplaner GmbH, Mörikestr. 1, 70178 Stuttgart. Die Einwilligung kann gemäß Art. 7 Abs. 3 Satz 1 DSGVO jederzeit widerrufen werden.

Zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit in Baden-Württemberg, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, Tel. 0711 / 61 55 – 41 – 0, poststelle@ldi.bwl.de

PROJEKTKOORDINATION:



AUSFÜHRENDE FACHBÜROS:

